

Im Einsatz – im Thema.

POLIZEI PRAXIS

HMK 150 HAT ZERTIFIKAT ERHALTEN!



Als erster Hersteller hat die Schuberth GmbH die neue Technische Richtlinie des Polizeitechnischen Instituts für ein modulares Helmsystem erfüllt. Basis für die Helm-Maskenkombination, HMK150, ist der innovative Polizei-Kopfschutz P100N.

Die DEKRA EXAM GmbH zertifizierte jetzt das Hightech-System, das insbesondere bei Bereitschaftspolizeien und besonderen Einsätzen, zwingend erforderlich wird. Es lässt die zeitgleiche Benutzung von Schutzhelm, Hör-/Sprechgarnitur und Atemschutzmaske bei uneingeschränkter Funktionsfähigkeit zu.

Lothar Schuster, verantwortlicher Bereichsleiter für Polizei- und Militärhelme der Schuberth GmbH, schreibt die erfolgreiche Entwicklung des Helmsystems auch dem vertrauensvollen Dialog mit Polizeibeamten und -behörden zu. "Verbesserte Schutzprodukte mit höherer Akzeptanz beim Nutzer können nur durch den intensiven und kontinuierlichen Austausch zwischen Nutzer und Hersteller entstehen. Das gilt nicht nur für den Formel 1- und Motorsportbereich, sondern eben auch für professionellen Arbeitsschutz", sagt er. Die enge Zusammenarbeit mit der Polizei machte die Zertifizierung möglich.

Das Magdeburger Unternehmen arbeitet bei seinem neu entwickelten, modularen Helmsystem mit führenden Herstellern der einzelnen Komponenten zusammen. Das System besteht aus dem Schuberth-Einsatzhelm mit optionalem Kinnbügel, der Schutzmaske HM50 des englischen Herstellers Avon Protection und der Hör-/Sprechgarnitur der bekannten CeoTronics AG aus Rödermark.

Die neue Technische Richtlinie war aufgrund sich verändernder Einsatzlagen nötig. In die Überlegungen waren Erfahrungen aus der Praxis mit Brandlagen und auch Demonstrationen mit eingeflossen. Anforderungen waren

unter anderem flammhemmende Materialien, verbesserter Stich- und Schlagschutz sowie Gewichtsreduktion. Die neue Richtlinie wurde bereits 2011 von allen Bundesländern und dem Bund akzeptiert. Die Entwicklung erforderte angesichts der zwingend geforderten Innovationen akribische Arbeit der Schuberth-Ingenieure und der Zulieferer.

Im Vergleich zu den Schuberth-Vorgängermodellen P100 A und P100 F gelang eine eindrucksvolle Weiterentwicklung. Der Einsatzhelm ist je nach Größe bis zu 500 Gramm leichter und ist für die gestiegenen Hygieneanforderungen antibakteriell ausgestattet. Bei der Schutzmaske ist nun für die Bereitschaftspolizei ein Leistungspotential verfügbar, das bisher ausschließlich den Spezialeinsatzkommandos der Polizei vorbehalten war. Und bei der Hör-/ Sprechgarnitur wurde ein Niveau erreicht, das die Anforderungen aus dem Feuerwehrbereich sogar noch übertrifft.

Text und Bilder: Schuberth GmbH

[Alle Artikel dieser Kategorie](#)

Media | VDP | OSG | GdP | PolizeiDeinPartner | Smart City sicher
© 2024 VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR

Kontakt
Impressum
Datenschutz
Newsletter

Folgen Sie uns!